



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 21. August 1943, 18 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685—1750): Partite diverse sopra: „O Gott, du frommer Gott“. Gespielt auf der Kleinorgel.

Anton Bruckner (1824—1896):

a) „Locus iste“

Locus iste a Deo factus est, inestimabile sacramentum, irreprehensibilis est.

Diese Stätte ist von Gott gemacht, ein unergründliches Geheimnis, kein Makel ist an ihr.

b) „Os iusti“

Os iusti meditabitur sapientiam, et lingua ejus loquetur iudicium. Lex Dei eius in corde ipsius et non supplantabuntur gressus eius.
Alleluja.

Der Mund des Gerechten wird auf Weisheit denken und seine Zunge recht reden. Das Gesetz Gottes ist fest in seinem Herzen, und seine Schritte werden nicht straucheln.
Halleluja.

c) „Christus factus est“

Christus factus est pro nobis obediens usque ad mortem autem crucis. Propter quod et Deus exaltavit illum et dedit illi nomen, quod est super omne nomen.

Christus ward für uns gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. Deshalb hat ihn auch Gott erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang: (Mel.: „Herr, wie du willst, so schicks mit mir“)

Such, wer da will, ein ander Ziel, die Seligkeit zu finden; mein Herz allein bedacht soll sein, auf Christum sich zu gründen. Sein Wort ist wahr, sein Werk ist klar; sein heiliger Mund hat Kraft und Grund, all Feind zu überwinden.

Georg Weiffel † 1635